

Deichstadt fest'19

Donnerstag, 11. Juli

Bühne 1

19.00 – 20.00 Uhr

Thilo Distelkamp

Singer/Songwriter

20.00 – 23.00 Uhr

Die VR-BANK präsentiert:

The Queen Kings

Die Welt von Freddie Mercury und Queen

Bühne 2

17.00 Uhr

Offizielle Eröffnung

19.00 – 23.00 Uhr

REWE Jörg Müller präsentiert:

Supagroove

Die Superhits der 80er- und 90er-Jahre

Bühne 3

19.00 – 23.00 Uhr

Die Sparkasse Neuwied präsentiert:

Captain Dance

bringt die Musik der 90er zurück!

Bühne 4

19.00 – 23.00 Uhr

Die Stadtwerke Neuwied präsentieren:

De Knocheläcker

Kölsch-Rock

Europadorf

19.00 – 23.00 Uhr

Die GSG Neuwied präsentiert:

Ukulayers

Ukulelenband spielt populär Musik

Rahmen-
programm

16.00 – 19.00 Uhr

Drehorgel-Otto

Walking-Act

© Rene van der Vorden



The Queen Kings entführen in die Welt von Freddie Mercury und Queen. Ihr Film „Bohemian Rhapsody“ war die Vorlage für eine mitreißende Show, die neben den größten Hits auch das legendäre Set des Live-Aid-Konzertes auf die Bühne bringt.

Supagroove ist eine rockende Spezialagenteneinheit mit fünf Supertypen und dem einen Superweib. In ihrer Show sucht man Mainstream-Hits wie „Summer of 69“ oder „99 Luftballons“ vergeblich. Statt dessen spielen sie die Hits der 80er- und 90er-Jahre, die man schon lange nicht mehr gehört hat wie Sledgehammer von Peter Gabriel oder Dirty Dancing von Michael Jackson.

Captain Dance - die energiegeladene Band spielt die Songs der 90er, die sich niemand traut zu hören, die aber jeder kennt und insgeheim verdammt geil findet. Mit Songs von DJ Bobo, 2 Unlimited oder Eiffel 65 kann man auch heute noch eine Wahnsinns-Party feiern.



De Knocheläcker aus Engers - das ist Kölsch Rock and more. Nicht nur an Karneval rocken die fünf Jungs in unserer Region, denn Songs von Kasalla, Querbeat, Cat Ballou, Brings, den Höhnern und weiteren Kölschen Bands sind mittlerweile ganzjährig spielbar und beliebt. Erweitert wird ihr Repertoire durch Hits wie „Skandal“ von der Spider Murphy Gang oder „Cordula Grün“ von den Draufgängern.

© Dirk Thiesen



Ukulayers ist die wohl ungewöhnlichste Formation des Deichstadtfestes. Meister an der Ukulele sorgen für komplexe Rhythmen und swingende Soli,

dazu gesellt sich eine Sängerin, deren Stimme spielerisch zwischen zurückhaltender Sanftheit und dunkler Expressivität changiert. Die Band präsentiert Coversongs aus allen Epochen der modernen Musikhistorie sowie Eigenkompositionen.